

Sylter Rundschau

IN SVG-BUSSEN SCHON GÜLTIG

Verkaufsstart: Warum das 9-Euro-Ticket auf Sylt für Verwirrung sorgt



Helfen bei Fragen rund um das 9-Euro-Ticket: Bünyamin Tan und Farès Bouattoura.

Die Nachfrage nach dem 9-Euro-Ticket ist hoch auf Sylt, doch Fahrgäste sind verwirrt: In den Bussen gilt das Ticket ab sofort, jedoch nur, wenn es per „SyltGo“-App gekauft wird. Darauf müssen Reisende jetzt achten.

von **Inga Kausch**

23. Mai 2022, 16:26 Uhr

SYLT | In ganz Deutschland ist am Montag, 23. Mai, der Vorverkauf des 9-Euro-Tickets gestartet. Im Kundencenter der Deutschen Bahn (DB) im Bahnhof Westerland auf Sylt herrscht in der Mittagszeit gähnende Leere, doch der Schein trügt. „Wir haben seit acht Uhr geöffnet und zu zweit schon 244 9-Euro-Tickets verkauft“, erzählt ein Mitarbeiter am Schalter. Aus eigenem Interesse hätten er und seine Kollegin extra eine Strichliste geführt, um den Andrang zu dokumentieren. „Alle haben natürlich drauf gewartet, aber ich vermute, dass der Andrang heute Morgen am stärksten war“, so der Mitarbeiter weiter.

Weiterlesen: [Hier kann ab heute das 9-Euro-Ticket auf Sylt gekauft werden](#)

Schon knapp tausend verkaufte Tickets

„Es ist richtig gut angelaufen, wir kratzen jetzt schon an der Tausendergrenze. Es ist sehr viel los“, sagt Silke Hasse, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit bei der Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) um die Mittagszeit. [Die SVG geht einen Sonderweg, der zum Teil für Verwirrung bei den Fahrgästen sorgte](#): In den Inselbussen der SVG gilt das Tickets bereits seit dem heutigen Montag, 23. Mai. Doch: Wer schon vor dem 1. Juni das 9-Euro-Ticket in den Bussen auf Sylt nutzen möchte, muss es in digitaler Form über die „SyltGo-App“ kaufen. Tickets vom DB-Schalter oder der DB-Website werden erst ab dem 1. Juni in den Bussen der SVG akzeptiert.

Dies sorgt für Ärger. „Wir hatten eine Auseinandersetzung mit dem Busfahrer, weil wir angeblich das falsche Ticket haben“, monieren zwei Inselgäste, die anonym bleiben möchten. Sie hätten nicht gewusst, dass sie ihr 9-Euro-Ticket online über die SVG kaufen müssten, um es bereits vor dem 1. Juni in den Inselbussen nutzen zu können. So wie ihnen ging es vielen, wie der Mitarbeiter am Schalter der DB erzählt: „Viele Kunden bekamen Probleme, weil sie ihr Ticket, dass sie bei uns gekauft haben, in den Bussen noch nicht nutzen durften. Wir Mitarbeiter wussten das allerdings auch bis dahin nicht. Da gab es ein Kommunikationsproblem.“

Weiterlesen: [L24-Vollsperrung auf Sylt im Sommer – für Touristiker eine „Katastrophe“](#)

Silke Hasse von der SVG stellt klar: „Wir verkaufen im Prinzip schon das Juni-Ticket, aber in der Woche vor dem offiziellen Start akzeptieren wir in den Bussen nur das E-Ticket, was über die „SyltGo App“ gekauft wurde.“ Auf den Schiffen werde das 9-Euro-Ticket generell nicht gelten, so Hasse weiter.

Problemlösung im Pavillon am ZOB

Für ein weiteres Problem am Montag sorgte die Personalisierung des 9-Euro-Tickets: Jedes Ticket läuft auf einen Namen und kann nicht übertragen werden. Hasse berichtet: „Einige wollten drei Tickets buchen und haben alle auf den Namen gebucht, der in der App hinterlegt ist.“ Um diese Probleme zu lösen, Fragen zu beantworten und beim Buchen des Tickets zu helfen, hat die SVG nun einen Infostand am ZOB in Westerland aufgebaut.



Viele Fahrgäste brauchen Hilfe beim Buchen des 9-Euro-Tickets.

Unter einem weißen Pavillon mit der Aufschrift „Schnelltest ohne Termin“ stehen Bünyamin Tan und Farès Bouattoura, doch die zwei machen keine Corona-Tests, sondern helfen Fahrgästen bei Anliegen rund um das 9-Euro-Ticket: Beim Installieren der App, dem Ticketkauf und bei generellen Fragen. „Der Andrang ist mehr als groß“, sagt Tan am Montagnachmittag. Geplant seien Öffnungszeiten von 10 bis 14 Uhr sowie von 17 bis 19 Uhr. Diese sollen jedoch je nach Bedarf noch angepasst werden.